

## **Fachkräfte und qualifizierte Hilfskräfte im Sinn des § 16 der Ausführungsverordnung zum Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (AVPfleWoqG)**

### I. Im Bereich der stationären Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen gelten:

1. als Fachkräfte im Bereich der Pflege  
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpflegerinnen oder Altenpfleger,
2. als Fachkräfte im Bereich der Therapie  
insbesondere Ergotherapeutinnen oder Ergotherapeuten, Logopädinnen oder Logopäden, Physiotherapeutinnen oder Physiotherapeuten sowie Personen mit vergleichbaren Diplom-, Bachelor- oder Masterabschlüssen,
3. als Fachkräfte im Bereich der sozialen Betreuung  
insbesondere Erzieherinnen oder Erzieher, Heilpädagoginnen oder Heilpädagogen, Sozialpädagoginnen oder Sozialpädagogen sowie Personen mit vergleichbaren Diplom-, Bachelor- oder Masterabschlüssen; konzeptabhängig auch die geprüfte Fachhauswirtschafterin oder der geprüfte Fachhauswirtschafter, die Familienpflegerin oder der Familienpfleger sowie die Dorfhelferin oder der Dorfhelfer,
4. als qualifizierte Hilfskräfte  
insbesondere Pflegefachhelferinnen oder Pflegefachhelfer (Altenpflege), Pflegefachhelferinnen oder Pflegefachhelfer (Krankenpflege) sowie Sozialbetreuerinnen und Pflegefachhelferinnen oder Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer,
5. als gerontopsychiatrisch qualifizierte Fachkräfte  
Personen mit Erlaubnis zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung „Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung“ oder Personen mit Nachweis einer gleichwertigen Weiterbildung gemäß §§ 58, 59 AVPfleWoqG oder Personen mit einschlägigen Studiengängen insbesondere in den Bereichen Pflege, Pflegepädagogik, Pflege- und Gesundheitswissenschaft mit Schwerpunkt Gerontologie.

II. Im Bereich der stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung gelten:

1. als pädagogische und pflegerische Fachkräfte für die Gruppenleitung bzw. den Gruppendienst  
Heilerziehungspflegerinnen oder Heilerziehungspfleger, Erzieherinnen oder Erzieher, Sozialpädagoginnen oder Sozialpädagogen sowie andere für die Praxis in sozial-, heil- oder sonderpädagogischen Einrichtungen vergleichbar ausgebildete akademische Fachkräfte mit Diplom, Bachelor- oder Masterabschlüssen, Heilpädagoginnen oder Heilpädagogen oder Personen mit vergleichbarer abgeschlossener heil- oder sonderpädagogischer Ausbildung, Diakoninnen und Diakone mit pädagogischer oder pflegerischer Ausbildung, sowie Gesundheits- und Krankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger,
2. als Gruppenübergreifende Fachkräfte  
die unter II. 1 genannten Fachkräfte mit therapeutischer Zusatzausbildung, Ergotherapeutinnen oder Ergotherapeuten, Logopädinnen oder Logopäden, Physiotherapeutinnen oder Physiotherapeuten, Musiktherapeutinnen oder Musiktherapeuten, Musikpädagoginnen oder Musikpädagogen sowie Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen und andere qualifizierte Fachkräfte mit spezifischen Zusatzausbildungen oder Weiterbildungen, etwa in den Bereichen Psychiatrie, konduktiver Förderung oder Pflege,
3. als qualifizierte Hilfskräfte  
Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger, Heilerziehungspflegehelferinnen oder Heilerziehungspfleger, Sozialbetreuerinnen und Pflegefachhelferinnen oder Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer sowie andere für die betreuende und pflegerische Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe vergleichbar ausgebildete Personen.